

Nähe und Distanz: wie geht ihr damit um?

Beitrag von „Michelle03“ vom 14. Januar 2019 16:01

[Zitat von Wollsocken80](#)

[@Michelle03](#) Du schreibst ja selbst schon, dass das Thema je nach Schulstufe ein völlig unterschiedliches ist. Von daher weiss ich nicht recht, was es Dir als Grundschullehrerin nützt, wenn nun jemand darüber schreibt, der nur in der Oberstufe unterrichtet? Als noch nicht allzu alter (bzw. nicht alt aussehender) Oberstufenlehrer, der hin und wieder einen flotten Spruch loslässt hat man gelegentlich das Problem von schwärmenden Schülern. Ich pflege damit sehr offensiv umzugehen, das ist meiner Meinung nach die beste Variante das Entstehen von Gerüchten im Keim zu ersticken. Interessanterweise waren es bei mir bisher nur junge Männer, die plötzlich verdächtig häufig das Gespräch mit mir suchten. Zuletzt hatte ich mal Pralinen im Fach, die habe ich dann demonstrativ zusammen mit den Schülern aufgegessen. Nach dem Motto ... wer weiss, ob mich nicht jemand vergiften wollte, also essen Sie mal lieber zuerst eine von diesen Pralinen. Danach waren gleich zwei junge Männer gleich deutlich weniger kommunikativ. Ein Schelm wer sich was dabei denkt. Ich sage meinen Schülern nicht, dass ich lesbisch bin, das geht sie nichts an. Mittlerweile habe ich aber genügend Schüler, die ältere Geschwister haben, die es wiederum wissen, weil sie mich mit Partnerin schon gesehen haben, insofern finde ich es fast lustig, dass es wenn dann immer die Männer sind.

Mit den Eltern haben wir in der Oberstufe sowieso kaum was zu tun. Ein paar "meiner" Eltern sind recht kommunikativ, die schreiben hin und wieder eMails mit eigentlich überflüssigen Fragen, nur um mal ein eMail geschrieben zu haben. Die freuen sich auf die Standortgespräche einmal pro Schuljahr, weil es die einzige Gelegenheit ist, zu der man sich mal sieht. Distanz zu den Eltern ist bei uns sozusagen Programm, wir kommunizieren soweit es möglich ist ausschliesslich mit den Jugendlichen. Kollegen sind für mich Kollegen und nur in seltenen Ausnahmefällen auch Freunde. Von daher ist meine Distanz an der Stelle auch ziemlich gross.

Sicher, am besten können mir wohl andere Grundschullehrer/innen darauf antworten. Aber einiges kann man sicher verallgemeinern, oder aber auch einfach aus Interesse!

Dass die Kollegen sich an einer weiterführenden Schule aufgrund der deutlich höheren Anzahl weniger nah stehen als welche an einer Grundschule, kann man sich gut vorstellen. Deswegen ist insbesondere die Frage zum Umgang mit Kollegen besonders an Grundschullehrkräfte gerichtet. Allerdings trotzdem interessant, das explizit einmal von einer Lehrkraft erfahren zu haben. Also vielen Dank für diese ausführliche Antwort!